

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 02. Juni 2010



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Remo Müller, Präsident

Vorstand: Peter Gisler
Philip Fröhlich
Marion Zimmermann
Nathalie Dänzer
Susan Jenny

Abmeldungen: Jeannine Tschupp
Sascha Grunder

Protokollführung: Remo Müller

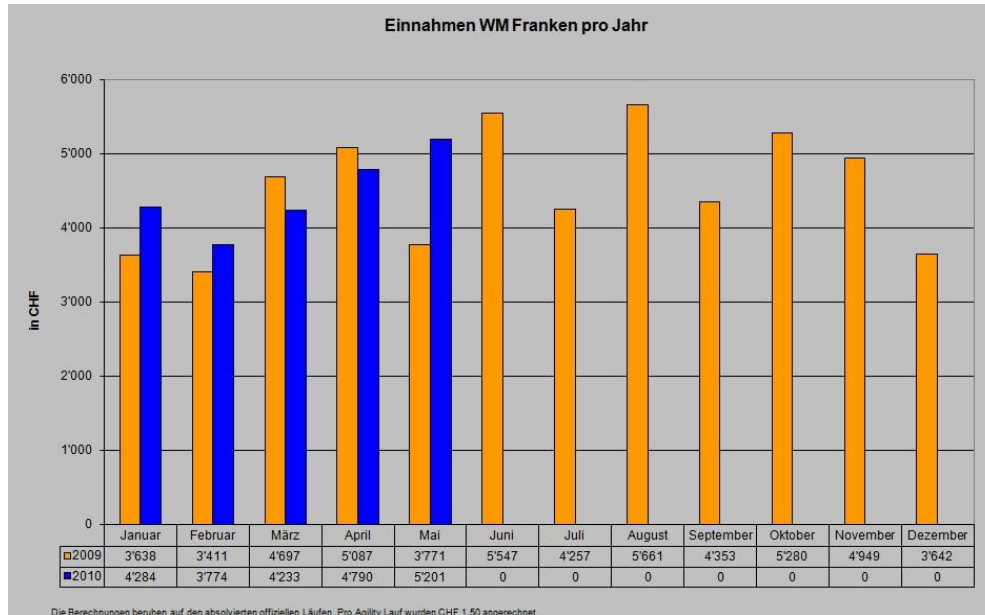
1.	<p>Begrüssung / Einleitung</p> <p>Der Präsident eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr und begrüsst alle Anwesenden zur heutigen TKAMO-Sitzung.</p> <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • WM-Qualifikationen 2010 • SM 2010 • Infoblatt „Fragen & Antworten zur Agility SM 2010“ • Ausbildung Agility (Kursunterlagen, usw.) • Neuformatierung diverser Reglemente • Reglementänderungen 2012 • Obedience Grundkurs • Diverse a.o. Besprechungen • Viele interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo
3	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2010</p> <p>Da die Details zu den SKG-Abschlusszahlen, insbesondere die Daten der Abgrenzung für die TKAMO den Finanzen TKAMO noch nicht vorliegen, kann der Stand IST / Budget noch nicht definitiv beziffert werden. Die Einnahmen liegen aber über dem Vorjahresschnitt. Kritische Positionen sind die DV sowie das Material und die Konten, die von uns nicht beeinflussbar sind. Die Abschlusszahlen sind bei der SKG bestellt.</p>	Nathalie

Turnierstarts Agility 2010

Gemäss Zusammenstellung von Sascha komme wir per Ende Mai bei den Agility-Starts leicht über dem Vorjahr zu stehen (siehe Grafik).

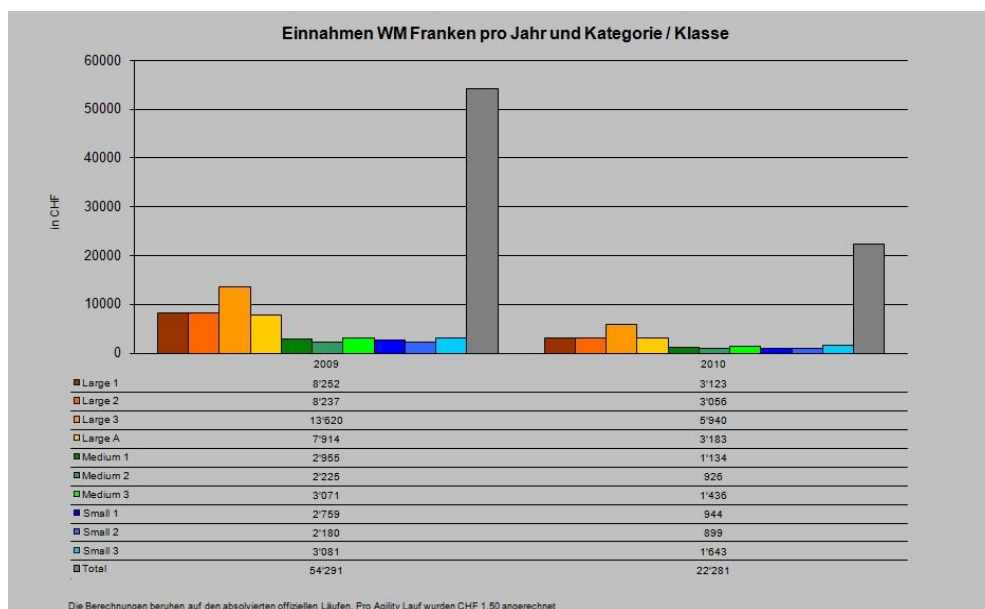
2009 = 13'735 Starts = CHF 20'603.-- (01.01. - 31.05.2009)
 2010 = 14'856 Starts = CHF 22'284.-- (01.01. - 30.05.2010)

Remo



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 30.05.2010 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 2'324 Starts = CHF 3'486.--
 Medium = 2'331 Starts = CHF 3'496.--
 Large = 10'201 Starts = CHF 15'302.--



	<p>Turnierstarts Obedience 2010 Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per Ende Mai leicht hinter dem Vorjahr zurück.</p> <p>2009 = 378 Starts = CHF 567.-- (01.01. – 31.05.2009) 2010 = 353 Starts = CHF 530.-- (01.01. – 30.05.2010)</p> <p>Lizenzen und Leistungshefte Agility 2010 Hier lagen wir per 31.05.2010 rund CHF 6'000.-- über dem Vorjahr:</p> <p>2008 = CHF 153'880.-- 2009 = CHF 157'950.-- 2010 = CHF 163'830.--</p> <p>Ausserdem kommen Abgrenzungsüberträge im Betrage von CHF 10'245.-- hinzu. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen, welche die Lizenzen 2010 betreffen, jedoch bereits im Jahre 2009 getätigt wurden.</p> <p>Lizenzen und Leistungshefte Obedience 2010 Beim Obedience liegt das Ergebnis per 31.05.2010 rund CHF 2'000.-- über dem Vorjahr:</p> <p>2008 = CHF 17'555.-- 2009 = CHF 17'765.-- 2010 = CHF 19'895.--</p> <p>Ausserdem kommen Abgrenzungsüberträge im Betrage von CHF 1'230.-- hinzu. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen, welche die Lizenzen 2010 betreffen, jedoch bereits im Jahre 2009 getätigt wurden.</p> <p>Stand WM- und EO-Qualis Nathalie erklärt, dass die Pauschal-Anzahlung der Startgebühren an alle Veranstalter (WM-Qualis 200 Teilnehmer, EO-Qualis 150 Teilnehmer) rechtzeitig vor der Veranstaltung erfolgt sei. Nachdem nun auch die WM-Qualis vorüber sind, wird mit den Veranstaltern die Differenz der bereits überwiesenen Startgebühren zu den tatsächlichen Starts noch im Monat Juni abgerechnet. Dasselbe gilt für die Rückerstattung der Startgebühren an jene Teilnehmer, welche sich begründet von den Qualis abgemeldet haben. Bei denen, die Einzahlungsscheine eingereicht haben, ist die Rückerstattung bereits erfolgt.</p>	<p>Remo</p> <p>Remo</p> <p>Remo</p> <p>Nathalie</p>
<p>4.</p>	<p>Änderungsvorschläge FCI-Agility-Reglement 2012</p> <p>Allfällige Reglementänderungen für das Jahr 2012 müssen bis 01.07.2010 bei unserem FCI-Delegierten, Marco Mouwen, eingereicht werden.</p> <p>Aus diesem Grunde fand am Dienstag, 01.06.10, 1915 Uhr, ein Treffen zwischen Marco Mouwen, Peter Giser und Remo Müller statt. Innerhalb der TKAMO hatte bereits vorgängig eine Diskussion zu diesem Thema stattgefunden. Einerseits wurden mit Marco Mouwen allfällige eigene Vorschläge und Visionen besprochen, gleichzeitig wurde über Vorschläge anderer Länder anlässlich der FCI-Agility-Kommissions-Sitzungen diskutiert und festgelegt, welche Vorschläge von der Schweiz unterstützt und welche „bekämpft“ werden sollten. Die Besprechung verlief sehr konstruktiv; an dieser Stelle herzlichen Dank an Marco für die gute Zusammenarbeit!</p>	<p>Remo</p>

	<p>Die obligaten Zinnkannen für die Schweizermeister wurden durch Marion bei der SKG, Fränzi Rüetschi, bestellt.</p> <p>Meldestand: Bislang sind 238 Large-, 70 Medium- und 67 Small-Teams der Klasse 3 angemeldet. Das Kontingent ist derzeit ausgeschöpft; es besteht eine Warteliste für die Teams, welche ausserhalb der „zugelassen“ ARL-Ränge platziert sind. Bis am 13.06.2010 kann weiterhin gemeldet werden.</p> <p>Wir erinnern daran, dass die Zahlungsfrist am 21.06.2010 ausläuft.</p> <p>Ausserdem wird noch einmal festgehalten, dass Teams, welche per 01.07.2010 in die Klasse 2 absteigen müssen, nicht zur Teilnahme an der SM zugelassen sind! Es ist Sache dieser Hundesportler, sich möglichst früh persönlich beim Veranstalter abzumelden. Dies vereinfacht die Arbeit des SM-Veranstalters und hilft auch den auf einen Startplatz wartenden Teams.</p> <p>Die letzten Resultate, welche für die SM-Teilnahme (ACR) zählen, konnten bis Sonntag, 30.05.2010, „erlaufen“ werden.</p> <p>Sobald die ACR-Liste per 31.05.2010 vorliegt, erfolgt die Verteilung der 350 Startplätze auf die einzelnen Kategorien.</p>	
<p>7.</p>	<p>Rückblick WM-Qualis 2010</p> <p>Aus Sicht der TKAMO sind die WM-Qualis in organisatorischer Hinsicht perfekt abgelaufen. Allesamt Veranstaltungen, die einer WM-Quali mehr als gerecht wurden. Die Startnummernausgaben gingen speditiv über die Bühne und die Startlisten wurden rechtzeitig an gut zugänglichen Orten „ausgehängt“. Die Zeitpläne waren mustergültig und grosszügig berechnet, weshalb auch keine Verspätungen zu verzeichnen waren. Auch die Ranglisten standen jeweils kurze Zeit nach dem letzten Läufer zur Verfügung. Rechnungsbüro und Helfer machten einen sehr guten Job.</p> <p>Auch die Briefings liefen dieses Jahr bei allen Veranstaltungen mustergültig ab; der Ring wurde immer zuerst geleert, bevor er für die nächste Gruppe zur Begehung freigegeben wurde.</p> <p>Die Eingangs- und Aufwämbereiche in Fräschels waren grosszügig ausgelegt, in Vilters mittels eines Hallenvorzeltes den räumlichen Möglichkeiten bestens angepasst.</p> <p>Auch die Parkplatzregelung sowohl für die PWs als auch für die Wohnmobile / Wohnwagen war erstklassig.</p> <p>Alles in allem durchwegs gelungene WM-Qualis, für die wir uns bei den Organisatoren, den vielen freundlichen Helfern sowie den Betreibern der Infrastrukturen ganz herzlich bedanken.</p> <p>Zum Ablauf selber: Dieses Jahr gelangte erstmals der anlässlich der Delegiertenkonferenz am 14.03.2010 in Rothenthurm verabschiedete, neue WM-Quali-Modus zur Anwendung. Schon im Vorfeld wurde er von den Einen gelobt und von den Anderen kritisiert. Leider gelangte besagter Modus dieses Jahr nicht unter repräsentativen Bedingungen zum Einsatz, bzw. diverse Umstände haben den Modus teilweise „ausgehebelt“ / verfälscht. Dementsprechend heftig wurde der Modus teils diskutiert. Die Einen empfanden die Gewichtung der Kombiwertung als zu stark, Andere wiederum als zu schwach. Die Resultate müssen nun ausgewertet und</p>	<p>Remo / Marion / Philip</p>

analysiert werden. Eventuell müssen in der Abstufung, der Gewichtung, oder von Kategorie zu Kategorie gestützt auf die Starterfelder noch Feinjustierungen auf die DK 2012 hin vorgenommen werden. Vom System her ist die TKAMO jedoch nach wie vor von der Richtigkeit des Quali-Modus überzeugt, da er vom Grundsatz her sowohl Hammerläufen wie auch der Beständigkeit Rechnung trägt. In wiefern wurde der WM-Quali-Modus „ausgehebelt“?

Der heutige WM-Quali-Modus (Punkteabstufung, Gewichtung Einzel / Kombi) basiert auf Erfahrungswerten der letzten Jahre (2008 und 2009) und erzielte bei unterschiedlichen Testläufen mit fiktiven Musterläufern die angestrebten Ergebnisse. Womit jedoch niemand rechnen konnte, waren die durchwegs im Vergleich mit den Vorjahren hohen EL- und tiefen Nullfehler-Quoten. Der Schwierigkeitsgrad der gestellten Parcours hat wohl nicht unwesentlich dazu beigetragen. Zahlreiche sonst üblicherweise weit vorne platzierte Teams schafften vergleichsweise wenige Nullfehlerläufe. Bei den Large gab es vor allem bei den ersten 3 WM-Qualis ausserdem kaum Top-Teams, welche am gleichen Tage zwei Nullfehlerläufe schafften.

Anlässlich der letzten beiden WM-Qualis waren die Parcours zwar immer noch anspruchsvoll, aber offensichtlich doch weniger schwierig. Dies steuerte dann wieder ein bisschen zum Ausgleich bei. So waren ausgerechnet an den letzten beiden WM-Qualis, an dem die Nerven Vieler erfahrungsgemäss blank liegen, die meisten Doppelnulle zu verzeichnen; darunter auch diverse erfahrungsgemäss schnelle Teams.

Zusammenfassung Large:

- | | | |
|----------|----------------|-----------------------------------|
| 1. Quali | 9 Doppelnulle | Kombipunkte bis Rang 24 |
| 2. Quali | 4 Doppelnulle | Kombipunkte bis Rang 17 |
| 3. Quali | 0 Doppelnulle | Kombipunkte bis Rang 10 |
| 4. Quali | 13 Doppelnulle | Kombipunkte bis Rang 30 (Maximum) |
| 5. Quali | 9 Doppelnulle | Kombipunkte bis Rang 28 |

Wie gesagt hat das letzte WM-Quali-Wochende die ersten drei WM-Qualis ein bisschen kompensiert. Wenn man die letztendliche Zusammenstellung der Nationalmannschaft 2010 anschaut, so gibt diese dem neuen WM-Quali-Modus recht. Einmal mehr setzt sich die Mannschaft aus hervorragenden Teams zusammen und die Schweiz wird mit einer gewohnt starken Mannschaft an die WM fahren. An dieser Stelle herzliche Gratulation an alle Qualifizierten. Wir wünschen jetzt schon allen viel Glück und gutes Gelingen! Dieselben Wünsche auch an die Nati-Leitung! Allen, die es nicht geschafft haben, sprechen wir unser Bedauern aus! Freud und Leid liegen beim Agility manchmal sehr nah beieinander. Kopf hoch; „nach den WM-Qualis“ ist bekanntlich „vor den WM-Qualis“!

Die WM-Qualis, vor allem der letzte Sonntag, waren extrem spannend und die Stimmung hervorragend.

Der Nationalmannschaft 2010 gehören an:

Small:

Nicola Giraudi und Twister
Nadine Hunsperger und Q
Barbara Feer und Speedy
Vera Fuchs und Anjing

	<p>Medium: Letizia Pellegrini und Nomade Meli Stettler und Januja Claudia Tschuor und Cuba-Libre Simone de Brot und Jamie</p> <p>Large : Anita Folly und Bliss Pascal Mauroux und Bejay Martin Eberle und Magic Marcel Magnin und JJ Martin Eberle und Even Remo Müller und BritBrit</p> <p>Dem AFCS einmal mehr ein herzliches Dankeschön für den Apéro im Anschluss an die Nati-Nominierung!</p> <p>Ein herzliches Dankeschön auch an die Richter sowie den Juge-Arbitre, Martin Ramser.</p>	
8.	<p>ASMV-Qualis 2010</p> <p>Die Grösse des Final-Teilnehmerfeldes wurde auf 45 Teams festgelegt. Am 19.06.2010 findet in Basserdorf die erste ASMV-Quali für Small und Medium statt. Lilian Oehler sowie ein Mitglied der TKAMO werden vor Ort vertreten sein und den Ablauf und die Auswertung überwachen. Wir wünschen allen teilnehmenden Teams viel Erfolg!</p> <p>Die Rechnungen an die Teams wurden Ende letzte Woche durch das TKAMO-Sekretariat verschickt.</p>	Philip / Marion
9.	<p>Protokoll der DK 2010 in Rothenthurm</p> <p>Seit ein paar Tagen liegt die definitive Fassung in Französisch vor. Die Publikation des DK-Protokolls auf dem TKAMO-Web erfolgt in den nächsten Tagen. Die Publikation im „Hunde“ und im „Cyno“ wird durch Remo in Auftrag gegeben.</p>	Remo
10.	<p>Diverses und Fragen</p> <p>Leistungshefte und Lizenzen an Turnieren</p> <p>Von einem Veranstalter wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass anlässlich des letzten Turniers zahlreiche Starter die Lizenz oder den SKG-Ausweis nicht dabei gehabt hätten. Sogar Büchlein hätten teilweise nicht abgegeben werden können. Begründungen: Vergessen, SKG-Marke noch nicht erhalten, nicht gewusst, Büchlein in Fräschels (zwischen der 3. und 4. WM-Quali nicht abgeholt), usw. Die Teilnehmer hätten teils erstaunt auf die Kontrolle reagiert; offensichtlich seien sie sich dies nicht gewohnt gewesen. Leute, welche das Büchlein nicht dabei gehabt hätten, hätten gar gefordert, dass man ihnen den Resultate-Kleber fürs Büchlein mit dem Stempel der Richterunterschrift mitgeben solle. Sie würden das dann selber einkleben; bei anderen Veranstaltern würde dies auch gehen.</p> <p>Solche Zustände sind für die TKAMO unhaltbar. Erneut machen wir die Veranstalter auf ihre Kontrollpflicht aufmerksam.</p>	Remo

	<p>Jemand, der die erforderlichen Unterlagen nicht vorweisen kann, ist NICHT startberechtigt! Einem Teilnehmer den Resultate-Kleber mit Richterunterschrift einfach mitzugeben, erachten wir als in hohem Masse als fahrlässig. Der Eintrag ins Leistungsheft kommt einer Beurkundung gleich! Dementsprechend verantwortungsvoll ist damit umzugehen!</p> <p>Da offensichtlich auch Neu- / Erststarter ihre Unterlagen nicht dabei hatten und geltend machten, sie hätten dies nicht gewusst, führen wir dies auf eine ungenügende Vorbereitung in den Vereinen / Hundeschulen zurück. Wir möchten die Vereine und Hundeschulen bitten / ersuchen, ihre Schützlinge ausreichend auf ihr erstes Turnier vorzubereiten. Auch das gehört nämlich zu einer Ausbildung.</p> <p>Gleichzeitig wird die TKAMO ein Merkblatt erstellen, welches die wichtigsten Informationen (Büchlein, Lizenzen, usw.) enthält und im Internet heruntergeladen werden kann. Ausserdem wird das Merkblatt künftig vom TKAMO-Sekretariat zusammen mit den Lizenzen verschickt.</p> <p>Bei den SKG-Mitgliedskarten ist es tatsächlich so, dass die SKG-Marken oder aktuellen Karten teils sehr spät bei den Vereinsmitgliedern eintreffen, teils gar erst nach den Generalversammlungen des laufenden Jahres nach Festlegung der Mitgliederbeiträge verschickt werden. In diesem Falle ist bis zum Erhalt der neuen Marke die Mitgliederkarte mit der alten SKG-Marke mitzuführen / vorzuweisen.</p> <p>Das TKAMO-Sekretariat wird das besagte Merkblatt erstellen.</p> <p>Pflichtenheft Nati-Leitung Agility Das Pflichtenheft „Nati-Leitung“ wurde der Nati-Leitung im Anschluss an die letzte TKAMO-Sitzung zwecks Feedback und Input zugestellt. Im Moment befindet es sich dort noch in Prüfung. Bis Ende Monat sollte das Pflichtenheft jedoch in Kraft gesetzt werden können. Das gleiche Pflichtenheft soll künftig auch für die Obedience-Nati Verwendung finden.</p> <p>Vergabe der Quali-Turniere und Meisterschaften 2011 Interessenten können sich schon jetzt bei der TKAMO melden. Die Ausschreibung im „Hunde“ und im „Cyno“ wird in den nächsten Tagen in Auftrag gegeben. Die Bewerbungsfrist für die WM-Qualis (Agility und Obedience) läuft bis 31.08.2010, für die EO-Qualis ebenfalls bis 31.08.2010, für die ASMV-Qualis bis 31.10.2010, für das ASMV-Finale bis 31.12.2010 und für die SM Einzel (Agility und Obedience) bis 31.10.2010. Alle bis zum Meldeschluss eingereichten Bewerbungen werden als zeitgleich eingegangen behandelt. Nach Meldeschluss wird eine objektive Prüfung und eine speditive Vergabe erfolgen. Im Zusammenhang mit den WM-Qualis wird Marco Mouwen, FCI-Delegierter, in den nächsten 14 Tagen versuchen abzuklären, auf was für einem Boden die WM 2011 in Lievin ausgetragen werden soll.</p> <p>Beisszwischenfall an einem Turnier Von einem Richter erhielten wir die Meldung, dass anlässlich eines Turniers im Mai der gleiche Hund in zwei verschiedenen Läufen ohne Vorwarnung aus dem Ring gerannt sei und Hunde ausserhalb des Rings attackiert habe.</p>	<p>Remo</p> <p>Marion</p> <p>Remo</p>
--	--	---------------------------------------

	<p>Im einen Fall sei der andere Hund leicht verletzt worden. Zwar habe er die Hundeführerin, welche mit dem Hund offensichtlich überfordert gewesen sei, im Anschluss an die Prüfung stellen und darauf ansprechen wollen, jedoch sei die betreffende Person dann schon weg gewesen.</p> <p>Die TKAMO ist der Meinung, dass es sich hierbei um einen nicht akzeptablen, evtl. sogar meldepflichtigen Vorfall handelt, der sich auf Grund der geschilderten Umstände jederzeit wiederholen kann. Die TKAMO wird sich beim ZV der SKG erkundigen, wie im vorliegenden Fall korrekt zu verfahren ist.</p>	
--	--	--

Ende der Sitzung um 0005 Uhr

Gächlingen, 16.06.2010
Remo Müller